

**Datum:** 27. Dezember 2011

## **Halle 300 auf dem Flugplatz bringt der Stadt weiter Verluste**

### **Die Bitburger Stadthalle wirft lange Schatten. Die reichen bis auf den Flugplatz, wo mit der Halle 300 ein zweiter großer Veranstaltungsort steht.**

1996 hat die Stadt die ehemalige "Music-Hall" auf dem Flugplatz gekauft. Rund 40 Veranstaltungen gingen dort im Jahr über die Bühne - vor allem Discos, Flohmärkte und private Feiern sowie Veranstaltungen von Vereinen. Doch inzwischen macht sich die Konkurrenz durch die Stadthalle, die im Herbst 2009 eröffnet wurde, deutlich bemerkbar.

2011 wurde die Halle 300 nur noch für zwölf Veranstaltungen gebucht. Zum Vergleich: In der Stadthalle gab es nach Angaben vom Betreiber-Team Achim Schilling und Dieter Poss rund 100 Veranstaltungen. Ergebnis: Der Betriebs- und Verwaltungsgesellschaft Bitburg mbH (BVB), die die Halle 300 betreibt, geht die Haupteinnahmequelle verloren: Die Erlöse sind von rund 37 000 Euro im Jahr 2008 auf 22 000 Euro im Jahr 2011 gesunken. Auch für 2012 rechnet die BVB nicht mit mehr. Für die Stadt als Besitzerin der Halle 300 bedeutet das: Sie muss kommendes Jahr wieder 17 000 Euro beisteuern, um die Verluste der Halle 300 auszugleichen. Die Stadt würde die Halle, so sich denn ein Käufer findet, deshalb gerne los werden. Doch bisher ist noch kein Interessent in Sicht. scho

---

© volksfreund.de | Alle Rechte vorbehalten